

TEAMSTUDIO® DESIGN MANAGER

Verwaltungssystem für die Komponentenbibliothek

- Verwenden Sie Elemente problemlos erneut und erhalten Sie die Abhängigkeiten
- Kopieren Sie abhängige Elemente automatisch in die Zieldatenbank
- Analysieren Sie die Auswirkungen möglicher Änderungen an den Schablonen
- Machen Sie beliebige Schablonen oder Datenbanken zu Komponentenbibliotheken
- Verbessern Sie die Zuverlässigkeit Ihrer Basisbibliothek für guten Code



Wiederverwendung von Code ist eines der Hauptprinzipien bei der Entwicklung bewährter Verfahren. Warum sollte man das Rad neu erfinden, wenn bereits viel Arbeit in Aufbau und Test eines gleichen Projekts gesteckt wurde? Warum kostbare Zeit und Ressourcen damit verschwenden, ein bereits bestehendes Projekt noch einmal völlig neu aufzubauen?

Wenn auch die Vorteile der Wiederverwendung von Code auf der Hand liegen, so erweist sich die praktische Umsetzung oft als kompliziert—es sei denn, Sie verwenden Teamstudio® Design Manager.

Design Manager ermöglicht Entwicklern den Aufbau und die gemeinsame Nutzung einer Bibliothek von Designelementen, die einfach durchsucht, in einer Vorschau angezeigt und in einem gegebenen Datenbankdesign wiederverwendet werden können. Mit Design Manager können Sie Notes-Datenbanken schnell und mühelos auf der Grundlage von Standardkomponentenbibliotheken entwickeln und dabei sicher sein, dass die Ergebnisse internationalen Unternehmensstandards entsprechen.

DER BESSERE WEG ZUR WIEDERVERWENDUNG VON CODE IM VERGLEICH ZU KOPIEREN UND EINFÜGEN

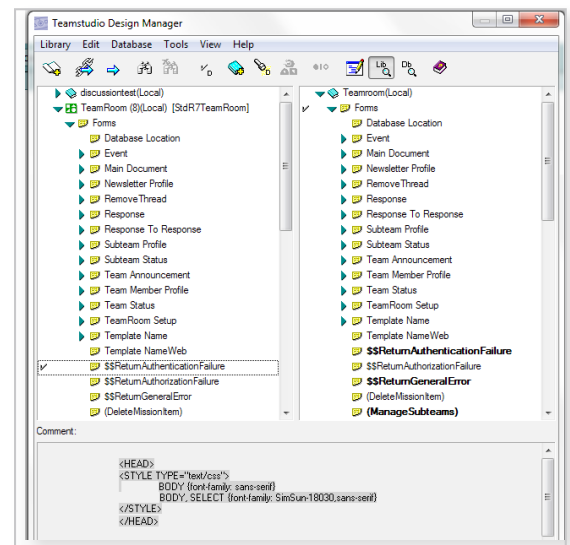
Die naheliegendste Möglichkeit zur Wiederverwendung bereits bestehender Inhalte ist das Kopieren und Einfügen. Da Notes® jedoch Abhängigkeiten nicht automatisch kopiert, müssen Sie sich Ihren Weg durch das Geflecht mehrfach verwendeter Elemente wie Unterformulare und Bilder bahnen, um die Abhängigkeiten zu bewahren, die für die reibungslose Funktion der Anwendungen benötigt werden. Mit Design Manager können Sie Elemente einfach per Drag & Drop kopieren und einfügen. Dabei werden die Abhängigkeiten automatisch erkannt und in die Zieldatenbank kopiert. Damit keine abhängigen Elemente vergessen werden, kann mit der Scan-Funktion für Abhängigkeiten in Design Manager in beliebigen ausgewählten Datenbanken nach fehlenden abhängigen Elementen gesucht werden.

SEHEN SIE DIE AUSWIRKUNGEN EINER ÄNDERUNG, BEVOR SIE DIESE ENDGÜLTIG BESTÄTIGEN

Design Manager befreit Sie von dem Druck und dem Risiko bei Änderungen von Schablonelementen, indem es die betroffenen Anwendungen und die Problematik anzeigt. In den Bereichen Library (Bibliothek) und Database (Datenbank) von Design Manager werden die mit Schablonen verknüpften Elemente in Fettschrift angezeigt, so dass übernommene Schablonelemente leicht erkennbar sind.

Übersichtlichkeit und Kontrolle waren tatsächlich auch Hauptmotive bei der Entwicklung von Design Manager. Mit der Funktion „Group Objects“ (Objekte gruppieren) in Design Manager können Sie beispielsweise Designelemente einem einzelnen Referenznamen zuweisen und per Drag & Drop in die Zieldatenbank kopieren lassen. Mit „Compare Elements“ (Elemente vergleichen) können Sie zwei Designelemente vergleichen (z. B. beim Vergleich zweier gleichnamiger Elemente in unterschiedlichen Bibliotheken). Mit „Copy History Log“ (Verlaufsprotokoll kopieren) können Sie den Verlauf der aus der Bibliothek in die Datenbank kopierten Elemente verfolgen. Es werden alle in Datenbanken kopierten Elemente angezeigt und alle Datenbanken, in die Elemente kopiert wurden.

Für vollständige Übersicht, Kontrolle und Effizienz lässt sich Design Manager reibungslos mit Teamstudio Analyzer, Teamstudio CIAO!® und Teamstudio Configurator integrieren.



IN DESIGN MANAGER WERDEN MIT SCHABLONEN VERKNÜPFTE ELEMENTE FETT DARGESTELLT